

8.11.89

"Reinheit der Deutschen?"
M. Hermischfogel-Kessel
bei Eeliner Hoffmann
Nusenbergsstr. 15 (12?)
Tel. 955660 !

2.11.89

Dies gestottert und in die RAB
Wie gelangen wir zur Überwindung der
erkannten Mitschnel em politischem Unheil
und zur erkannten und sorggenommenen
Mitverantwortung für das, was politisch jetzt
geschieht?

Diese Frage stand hinter den letzten drei
Nachmittagen und in verschiedenen Tagungen
haben wir versucht auch in dieser Hinsicht
einer "neuen Freiheit" näher zu kommen.

Eeliner Hoffmann stellte die grosse
Gefahr ^{der} die eigenen ungeliebten Gefühle
und Wesensteile auf den anderen zu schmeissen,
ihn zum "Schuldenbock" zu machen für die
"Schattenanteile in ~~uns~~ mir, die ich kenne
und nicht kenne". (C. G. Jung)

Dem gegenüber gibt es eine andere
Haltung zum Fremden, Unsympatrischen:

"Du bist ich."

Margarethe Mitscherlich hat von der umgekehrten
oder angehörigen Gefahr gesprochen unsere "ideali-
sierten Ebenbilder" zu lieben. (sie fällt an einem
Überwindung und Versöhnung mit der eigenen Person
ist ohne Fremdesackel nicht möglich.)

Zu dieser "Fremdesackel" eines Deutschen" soll
auch das Report von Magdalena Hermischfogel-
Kessel führen, das geschichtlich über die
Jahrhunderte zurückgeht und bei der, bei uns
nicht stattgefundenen französischen Revolution
ansetzt.

Nächste Gemine: 13.12. Brasilien: 2 Reisen!
Im Januar: das neue (sehr schöne) Buch von
Becker von Linffen.